

Flächen wieder fruchtbar zu machen sind. In vielen Dörfern konnten den Kleingärtnern und Genossenschaftsbauern Splitterflächen, die von den LPG nicht zu bearbeiten sind, zur Nutzung übergeben werden. Von ihnen werden schon heute Gemüse und Früchte geerntet, die das Angebot in den Dorfläden bereichern. Auf den neuen Parzellen wird Futter für die individuelle Viehhaltung angebaut.

Die Ergebnisse aus dem Miteinander von LPG, Volksvertretung und Dorfbevölkerung in der Kooperation Kerspleben bestätigen die Worte Erich Honeckers auf dem Bauernkongreß, daß man dort gut vorankommt, „wo von der gemeinsamen Verantwortung der örtlichen Volksvertretungen, der Ausschüsse der Nationalen Front und der LPG ausgegangen wird und sich eine vertrauensvolle Zusammenarbeit entwickelt hat“.

Die Genossen aus den LPG dieser Kooperation und die Volksvertreter verstehen es gut, die Nutzung jedes Quadratmeter Bodens, die Pflege der Hackfrüchte, die Erntearbeiten, die Eigenversorgung der Dörfer mit Gemüse sowie die weitere Verbesserung der Arbeits- und Lebensbedingungen immer mehr zur Angelegenheit des ganzen Dorfes zu machen. Sie nutzen die Sitzungen der Volksvertretungen, die vierteljährlichen Einwohnerforen und die regelmäßigen Familiengespräche mit den Bürgern, um die Agrarpolitik der Partei zu erläutern und territoriale Reserven für den Leistungsanstieg in der Landwirtschaft zu erschließen.

Für den Genossen Helmut Meisel, Vorsitzender der LPG Pflanzenproduktion, ist es keine Ausnahme, sondern die Regel, vor der Gemeindevertretung - deren Mitglied er ist - zu berichten. Er spricht darüber, wie in seiner Genossenschaft die Planaufgaben erfüllt werden, wie die Genossenschaftsmitglieder einbezogen sind in Lei-

tungsentscheidungen und wie sich in der LPG die innergenossenschaftliche Demokratie stärker ausprägt. Für ihn und andere Genossen Leiter der LPG zählt es zum Arbeitsstil, die Genossenschaftsbäuerinnen und -bauern, die Abgeordnete sind, ständig über Probleme in der LPG zu informieren und sie in ihre Lösung einzubeziehen.

Aus dieser Arbeitsweise resultiert dann auch die Bereitschaft der Bewohner dieser Gemeinde, ihren Anteil zu leisten, damit die Kooperation Kerspleben ihre hohen Wettbewerbsziele in der Produktion erreichen und überbieten kann. Der Beitrag der Einwohner ist nicht gering.

Viele Produkte zusätzlich

In Familiengesprächen, die vom Ortsausschuß der Nationalen Front unter Einbeziehung der Kommunisten und Volksvertreter regelmäßig in der Gemeinde und allen ihren Ortsteilern durchgeführt werden, gaben die Bürger eine Vielzahl von Verpflichtungen ab. Sie gingen 183 Lieferverträge über die Schweine- und Rindermast ein. 41 dt Obst, 34 dt Gemüse, 21 dt Weißfleisch, 12 dt Wolle, 200 000 Eier und 450 kg Bienenhonig wollen sie in diesem Jahr aus den privaten Obstgärten und Tierhaltungen an den Staat verkaufen. Viele Einwohner erklärten sich darüber hinaus bereit, der LPG bei den Pflege- und Erntearbeiten zu helfen. An zehn Kilometer Straßengraben wird von den individuellen Tierhaltern das Gras gemäht und als Futter genutzt.

Solche Ergebnisse gibt es auch in den Gemeinden Gamstädt, Dachwig, Alach und anderen. Unser Sekretariat empfahl, die guten Erfahrungen der engen Zusammenarbeit zwischen Volksvertretung, LPG und der Nationalen Front durch die Genossen des Rates des Kreises zu verallgemeinern. Sie treten in den Sitzungen der

Leserbriefe

komplizierter. Darum leitet unser Parteikollektiv aus den Aufgaben „maßgeschneiderte“ Parteaufträge ab. Sie müssen die Erfahrungen und Möglichkeiten eines jeden Genossen berücksichtigen.

Für uns als Mitglieder der SED besteht also die Aufgabe darin, die Beschlüsse entsprechend den Bedingungen im Arbeitsbereich wirkungsvoll umzusetzen. Dabei geht es nicht allein um zentrale Beschlüsse, sondern auch um Festlegungen der Grundorganisation, der APO und der Parteigruppe. Die Partei verlore an Autorität und Ansehen, wenn die Beschlüsse nur

auf dem Papier stehenblieben. Die Einheit, Reinheit und Geschlossenheit unserer Partei zu wahren, zu festigen und zu stärken, das ist die Basis für die Erfüllung der vom X. Parteitag beschlossenen Aufgaben. Der Parteigruppe kommt wesentliche Bedeutung für die Parteierziehung zu. Die Genossen erziehen sich gegenseitig zur Einhaltung der Arbeitsdisziplin, zur Verteidigungsbereitschaft und überhaupt dazu, selbst Vorbild zu sein. Das Kollektiv der Parteigruppe reagiert rechtzeitig auf das Fehlverhalten einzelner und tritt mit einem gemeinsam erarbeiteten Standpunkt offensiv auf.

Die Genossen unserer Parteigruppe haben sich die Aufgabe gestellt, alle Probleme offen mit den Werkträgern der Abteilung zu besprechen. Voraussetzung für die Wirksamkeit solcher Gespräche sind Kenntnis der Situation und politische Klarheit. In unserer Parteigruppe ist es bereits eine gute Gewohnheit, daß außer den monatlichen Versammlungen kurzfristig Zusammenkünfte stattfinden, wenn ein aktueller Anlaß dazu gegeben ist.

Reiner Hofmann
Parteigruppenorganisator im
Verarbeitungsbetrieb Halsbrücke
des Bergbau- und Hüttenkombinats
„Albert Funk“ Freiberg